Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 27 (1887)

Rubrik: St. Galler Chronik für das Jahr 1886

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Galler Chronik

für das Jahr 1886.

Laut Civilstandsregister war die Zahl der Geburten, Todesfälle und Trauungen des Jahres 1885 in Kanton und Stadt St. Gallen folgende:

Geburten im Kanton:	3402 männliche,	3165 weibliche,	zusammen	6567
Todesfälle „ „	2630 „	2529 „	„	5159
Trauungen „				1744
Geburten in der Stadt St. Gallen	379 „	374 „	„	753
Todesfälle „ „ „ „	317 „	301 „	„	618
Trauungen „ „ „ „	bloss bürgerlich 34, bürgerlich und kirchlich 224,		„	258

Steuersatz des Kantons im Jahre 1885 = 2 ‰; voriges Jahr 1,8 ‰.

Steuercapital: Fr. 321,116,800. Vermehrung seit dem Vorjahr: Fr. 4,899,100.

Steuerertrag:	Vom Vermögen	Fr. 642,233. 60
	Vom Einkommen	„ 160,784. —
	Von anonymen Gesellschaften	„ 91,144. 20
	Ratasteuern und Nachzahlungen	„ 3,761. 40
	Total der Staatssteuer .	Fr. 897,923. 20

Gebäudeversicherungscapital: Fr. 375,640,400, gestiegen um Fr. 9,215,400. Vergütet wurden 81 Brandschäden mit Fr. 498,087. 95.

Getränksabgaben Fr. 122,678. 39, Fr. 1545. 89 mehr als im Vorjahr. Zahl der Wirtschaften 1712, 2 mehr als im Vorjahr.

Primarschulgemeinden des Kantons 214. Schulvermögen Fr. 13,427,461. 70. Steuercapital Fr. 311,597,200. Alltagsschüler 29,348. Ergänzungsschüler 4387. Realschulen 34, Realschüler 1601. Schulversäumnisse der Alltagsschule 324,689, der Ergänzungsschule 20,198, der Arbeitsschule 22,045.

Schulsteuererhebung:	Vom Vermögen	Fr. 740,999. 45
	Vom Einkommen	„ 45,442. 81
	Von der Haushaltung	„ 87,153. 48
	Eingegangene Rückstände des Vorjahrs . . .	„ 4,976. 54
		Fr. 878,572. 28

Ertrag der Militärpflichtersatzsteuer im Jahre 1885: Fr. 176,232. 30.

Vergabungen im Jahre 1885, die der Staatskanzlei zur Kenntnis kamen:

	Für Kirchliches	Fr. 8,031. —
	Für Schulzwecke	„ 5,660. —
	Für Armenzwecke	„ 2,045. —
	Dem Kantonsspital	„ 26,405. 80
	Zu andern gemeinnützigen Zwecken	„ 49,392. 25
	Der kantonalen Winkelriedstiftung	„ 1,285. 35
	Zusammen .	Fr. 92,819. 40

gegen Fr. 287,207. 42 im Vorjahre. Keinerlei Vergabungen wurden mitgeteilt aus 4 Bezirken.

Die Cigarrenspitzen und gestempelte Marken sammelnde Donnerstagsgesellschaft in St. Gallen konnte als Jahreserträgnis von 1885 Fr. 216 verteilen.

Die seit einigen Jahren übliche Collectiv-Neujahrs-Gratulation solcher Personen, die statt des Versendens von Gratulationskarten einen Beitrag an die st. gallische Winkelriedstiftung leisten, brachte der Stiftung Fr. 1500 ein. — Das Vermögen der Winkelriedstiftung vermehrte sich im abgelaufenen Jahre um Fr. 15,192. 50 und stellte sich damit auf Fr. 152,086. 10.

Nach dem Handelsberichte des Kaufmännischen Directoriums betrug das Gesamtguthaben der Einleger in den Ersparniskassen des Kantons St. Gallen im Jahre 1885 (nicht inbegriffen eine Kasse, von der keine Angabe erhältlich war): Fr. 62,341,663. 92 (1884: Fr. 58,823,042. 77).

Die st. gallische Warenausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika belief sich im Jahre 1885 auf Fr. 33,949,169. 97.

Jan. 1. Das ehemalige Klostergebäude St. Leonhard wird seiner Bestimmung als Arbeitshaus enthoben, indem die Überführung der dortigen Detinirten in die erweiterte Strafanstalt St. Jakob mit Ende December 1885 beendigt wurde.

1. In einem Kreisschreiben des Sanitätsrates an die Ortsgesundheitscommissionen werden deren specieller Obsorge neu empfohlen: das Kostkinderwesen, Hülfsmittel für den Krankentransport und die Anlage von Magazinen für Krankenmobiliar.

4. Der Vetosturm gegen das neue „Sonntagsgesetz“ ist abgeschlagen, indem nur 5100 Bürger statt der gesetzlich geforderten 6000 die Abstimmung über dasselbe verlangt haben.

22. In St. Fiden stirbt Pfarrer Gallus Kaiser, ein würdiger, toleranter Geistlicher.

24. Im Alter von 65 Jahren stirbt in St. Gallen Dr. Friedrich Tschudi, bekannt durch seine verdienstliche Tätigkeit als Mitglied der städtischen und kantonalen Schulbehörden, des eidg. Schulrates, des Regierungsrates, des schweiz. Ständerates, sowie nicht minder durch seine literarische Tätigkeit auf den Gebieten der Landwirtschaft, der Naturgeschichte und der Alpenwirtschaft. Von 1859—1862 war er auch Präsident des historischen Vereins.
(Nekrolog im Tagblatt Nr. 24—33.)

26. Stiftungsfest der naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Vortrag von Dr. Sonderegger über Naturwissenschaft und Volksleben.

28. Collaudation der neuen Sitterbrücke im Erlenholz.

31. Der Monat Januar weist eine nicht zu grosse Kälte mit wenig Nebel und verhältnismässig wenig Niederschlägen auf.

Feb. 1. Die gemeinnützige Gesellschaft setzt eine Commission nieder zum Studium der Arbeiterwohnungsfrage, speciell der Pläne „Klein aber mein“.

3. Im Alter von 44 Jahren stirbt Albert Züblin-Sulzberger, ein für gemeinnützige Zwecke lebhaft tätiger Mann, der sich namentlich auch um die Einführung der Korbflechterei verdient machte. Ihm verdankt der historische Verein wertvolle Schenkungen unteritalischer Antiquitäten.
(Nekrolog im Tagblatt Nr. 36.)

12. Die Gemeinde Wittenbach beschliesst den Bau einer neuen Armen- und Waisenanstalt.

14. An Stelle des zurückgetretenen Fürsprech Kunkler wird im 30. eidg. Wahlkreis mit 6284 Stimmen Gemeindammann Müller in St. Gallen zum Nationalrat gewählt. (Fürsprech Bislin 5878 Stimmen.)

23. Der Hülfsgesellschaft giengen im Jahre 1885 an Geschenken und Vermächtnissen ein Fr. 9001. 95. Die Gesellschaft beschliesst den Ankauf des an der Goliathgasse gelegenen Hauses, in welchem sie vor 1½ Jahren die Kaffehalle eingerichtet hat.

23. Der protestantisch-kirchliche Hülfsverein hat im Jahre 1885 eingenommen Fr. 20,504. 99 und ausgegeben Fr. 13,579. 96, wovon Unterstützungen im Kanton St. Gallen Fr. 7016. 45, in andern Kantonen Fr. 2910 und im Auslande Fr. 3100.

28. Vorherrschend winterlicher Charakter bis gegen Ende des Monats, dann bedeutendes Steigen der Temperatur, in den letzten drei Tagen dagegen wieder starker Schneefall.

März 5. In St. Gallen treffen die Vorboten der Heilsarmee ein, ohne weitere Folgen.

7. Die Zwangsarbeitsanstalt Bizi beherbergte im Jahre 1885 durchschnittlich 28 Internirte.

8. In Altstätten wird das letztes Jahr aufgeführte Volksschauspiel „Die Schlacht am Stoss“ unter grossem Zudrang wiederholt.

15. Die kantonale Gebäranstalt verpflegte im Jahre 1885 150 Erwachsene und 122 Kinder.

18. Vortrag von Dr. Kuhn: über den Schlaf, zu Gunsten des Freibettenfonds. Diesem Fonds sind im Jahre 1885 an Vergabungen zugegangen Fr. 14,971. 75, dem Freibetten-Betriebsconto im gleichen Zeitraume Fr. 6162. 39. Die Wohltat eines Freibettes kam im ganzen 63 Personen zu gute, worunter 19 aus dem Kanton St. Gallen, 28 aus andern Kantonen und 16 aus dem Auslande.

19. Die Gesamtbaukosten für das am 30. Juni 1885 vollendete Werdenberger Binnencanal-Unternehmen belaufen sich auf Fr. 753,174. 85.

19. In Berg stirbt in seinem 84. Altersjahr Josef Keel, der als Forstinspector dem Kanton St. Gallen lange Jahre hindurch treue Dienste geleistet hat.

20. In St. Gallen stirbt im Alter von 72 Jahren Josef Scherrer, früherer Pfarrer von Degersheim und Wattwil, von 1851—1879 Pfarrer zu St. Leonhard in St. Gallen, vieljähriger umsichtiger Präsident des protestantisch-kirchlichen Hülfsvereins, dessen Geschichte er auch geschrieben hat. (Nekrolog im Tagblatt Nr. 73.)

21. In St. Gallen stirbt Justus Stoll, langjähriger Gemeindekassier, ein pflichtgetreuer Beamter.

22. In der Stadt St. Gallen sind gegenwärtig nicht weniger als 154 Bauvisire aufgestellt. Namentlich auf dem Rosenberg sind viele Bauten in Aussicht genommen.

25. In St. Gallen wird mit dem Bau des neuen Postgebäudes begonnen.

26. Der Stickereiverband umfasste am 1. October 1885 11,029 oder 99% sämtlicher Maschinen im Kanton St. Gallen, 7140 Maschinen aus andern Kantonen, 2321 aus dem Vorarlberg, 41 aus Baiern, 23 aus Würtemberg, zusammen 20,554 Maschinen.

28. Im Tagblatt veröffentlicht Director Fischbach eine Reihe von Artikeln über die Teppichknüpferei behufs Einführung derselben als Hausindustrie.

30. Die Rechnung der städtischen Mobiliar-Leihkasse erzeigt für 14 Monate einen Betriebsüberschuss von Fr. 2530. 60.

31. Vom 1.—20. entschieden winterlicher, vom 21.—31. ebenso ausgeprägt frühlingsmässiger Charakter des Monats.

April 12. Unter der Leitung von Oberförster Schnider in St. Gallen beginnt in St. Gallen ein Bannwartcurs.

14. In Neu St. Johann stirbt Bezirksammann Kaufmann.

18. Die politische Gemeinde St. Gallen beschliesst den Ankauf der zum Verkauf ausgeschriebenen Staatsdomäne St. Leonhard.

18. Die winterliche Concertsaison erreicht ihren Abschluss durch das von der Antlitzgesellschaft im Palmsonntagsconcert zur Aufführung gebrachte Oratorium „Josua" von Händel, wobei als Solisten mitwirkten die Damen Scherrer-Engler von St. Gallen und Julie Müller-Bächi von Zürich und die Sänger Diezel von Zürich und Odenwald von Hamburg. — Der Concertverein gab im Laufe des Winters die gewohnten 6 Abonnementsconcerte und gemeinsam mit dem Frohsinn ein Beneficeconcert.

20. Regierungsrat Dr. F. Curti veröffentlicht eine Broschüre: „Rück- und Ausblicke auf die st. gallische Volksschule" zum Zwecke der Anbahnung einer Revision des st. gallischen Erziehungsgesetzes von 1862, namentlich im Sinne der Einführung der bürgerlichen Schule, wie sie Art. 27 der Bundesverfassung verlangt.

21. Eine vorgenommene Viehzählung ergibt für den Kanton St. Gallen: Pferde 5706, Maultiere 15, Esel 41, Rindvieh 88,344, Schweine 18,172, Schafe 11,740, Ziegen 20,035, Bienenstöcke 13,907.

27. In Altstätten beginnt unter der Leitung von Lehrer Göldi ein Bienenzüchtercurs.

30. Die diesjährige Ostercollecte zu Gunsten des Kantonsspitals hat Fr. 16,269. 55 ergeben.

30. In seiner ersten Hälfte zeigt der Monat einen entschieden winterlichen Charakter, am 29. das erste Gewitter.

Mai 1. Bei den Rekrutenprüfungen für 1885 nimmt der Kanton St. Gallen mit der Ziffer 10,04 den 14. Rang ein. Die niedrigste Ziffer weist auf Baselstadt (7,14), die höchste Uri (12,2). Den ersten Platz, welchen in der Reihenfolge der Bezirke die Stadt St. Gallen stets allein inne hatte, teilt sie dieses Jahr mit Genf (7,0). Die übrigen Bezirke reihen sich in nachstehender Aufeinanderfolge: Untertoggenburg 8,9, Obertoggenburg 9,6, Gossau 9,8, Tablat 9,9, Neutoggenburg und Unterrheintal 10,0, Rorschach 10,1, Wil und Oberrheintal 10,2, Alttoggenburg 10,4, Werdenberg 10,7, Gaster 10,8, Sargans 11,4, See 11,5.

2. Erste Veranstaltung von Lehrlingsprüfungen durch den Gewerbeverein. Es können allen Angemeldeten Diplome erteilt werden.

6. In St. Gallen stirbt Albert Milster, langjähriger Waisenamtsschreiber, ein pflichttreuer Beamter.

12.—18. Bienenzüchter-Lehrcurs in Andwil unter Leitung von Forstverwalter Wild in St. Gallen.

12. In Goldach wird die Eröffnung der Station festlich begangen.

13. Die evangelische Prediger-Witwenkasse des Kantons St. Gallen erzeigt auf Ende 1885 einen Capitalbestand von Fr. 97,500, die Hülfskasse für evangelische Geistliche Fr. 16,951. 90.

13. In Oberschan werden 13 Häuser, 6 Ställe, 1 Torkel und 1 Stickfabrik eingeäschert.

15. Anlässlich der bevorstehenden 5. Säcularfeier der Schlacht bei Sempach laden das Central- und das Kantonalcomité zur Beisteuer für eine eidgenössische Winkelriedstiftung ein.

17.—20. Ordentliche Frühjahrssession des Grossen Rates. Präsident: Ständerat Dr. Hoffmann; Vicepräsident: Nationalrat Suter.

1) Beschlüsse:

a. Neubau einer kantonalen Gebär- und Hebammenanstalt.

b. Beteiligung bei der Strasseneisenbahn Wil-Frauenfeld mit Fr. 25,000 in Actien ersten Ranges.

c. Errichtung einer Obst- und Weinbauschule im Zusammenhange mit einer Fachschule für Obstverwertung.

2) Wahlen:
   a. Landammann für das II. Semester 1886: Dr. Fehr.
   b. Ständeräte: Dr. C. Hoffmann und Fürsprech Karl Good; letzterer auch bis Ende Juni 1886 an Stelle des demissionirenden Dr. H. Wartmann.
3) Fristverlängerung für die Strassenbahn St. Gallen-Tablat bis 1888.

19. In Mosnang werden 14 Firste ein Raub der Flammen.
23. Zum Bezirksammann von Obertoggenburg wird im 2. Wahlgange gewählt: Amtsschreiber Reich in Nesslau.
27. Auf Ende 1885 bestanden im Kanton 1717 Wirtschaften. Davon sind 1323 Tavernen- und Speisewirtschaften, 389 Pinten- und 5 Temperenzwirtschaften.
28. Die städtische gemeinnützige Gesellschaft hat zur Zeit 55 verwahrloste Kinder mit einem Kostenaufwande von Fr. 8800 per Jahr in Pflege.
30. Die grosse Buntweberei Walenstadt brennt vollständig nieder.
31. Die Witterung in der ersten Hälfte ist ein Hohn auf die Bezeichnung „Wonnemonat"; am 3. und 16. Schneefälle; die 2. Hälfte trägt ein rein sömmerliches Gepräge. Die höchste Temperatur, 26,8° C., wird von keiner solchen des ganzen vorigen Jahres übertroffen.

Juni 2. Im Jahre 1885 bestanden im Kanton St. Gallen 18 Natural-Verpflegungsstationen. An Unterstützungskarten wurde die Summe von Fr. 33,521 verabreicht.
3. Die Zahl der Fortbildungsschulen hat sich im vorigen Jahre um 19 vermehrt; es bestehen gegenwärtig deren 127.
3. Der katholische Erziehungsverein versammelt sich in Altstätten zur Besprechung der Revision des Erziehungsgesetzes und behufs Stellungnahme zu den Vorschlägen in den Curti'schen „Rück- und Ausblicken".
6. Ausflug des historischen Vereins nach der Steinachburg.
12. Die kantonale Strafanstalt St. Jakob beherbergte vom 1. Juli 1839, dem Tage ihrer Eröffnung, bis zum 31. December 1885 im ganzen 2377 männliche und 470 weibliche Sträflinge. Von denselben sind in der Anstalt gestorben 253.
13. Im Alter von 70 Jahren stirbt in St. Gallen Oberst Emil Gonzenbach, der langjährige, vielverdiente Präsident des Kaufmännischen Directoriums und Mitglied verschiedener städtischer, kantonaler und eidgenössischer Behörden. (Nekrolog im Tagblatt Nr. 141.)

14.—20. Kantonales Schützenfest in St. Fiden.

17. In Jona stirbt Alt-Landammann J. Anton Höfliger, in früheren Jahren ein Führer der conservativen Partei.
21. Sitzung der evangelischen Synode unter dem Präsidium von Bankdirector Saxer. Die Synode beschliesst für das Jahr 1887 die Erhebung einer Steuer von 5 Rappen von 100 Fr. behufs Äufnung der Centralkasse des evangelischen Confessionsteiles.
24. 50. Jahresfeier des St. Galler Missions- und Bibelvereins.

28.—3. Juli. In Rheinegg findet unter Leitung von Gärtner Roth ein von 12 Teilnehmern besuchter Zwergobstbaucurs statt.

30. Der Monat Juni weist nur einen ganz hellen Tag auf neben sehr viel Regen, welcher der Heuernte wesentlich schadete.

Juli 4. Die Festhalle für das eidgenössische Sängerfest wird durch ein Concert der Stadtmusik und einer Reihe wettsingender Vereine eröffnet.
5. Zur 5. Säcularfeier der Schlacht bei Sempach werden von 12—12½ Uhr mittags die Glocken von St. Laurenzen und der Klosterkirche geläutet.

5. Sitzung des katholischen Collegiums unter dem Präsidium von Landammann Keel.

10. Die Glocken der neuen St. Leonhardskirche werden zum ersten Mal geläutet.

10.—12. Bei herrlichem Wetter 18. eidgenössisches Sängerfest in St. Gallen. Am ersten Tage nachmittags Festzug und Begrüssungsconcert der festgebenden Vereine in der Festhalle auf dem Rosenberg. Am 11. Wettgesang der concurrirenden Vereine; abends 9 Uhr Höhenbeleuchtung. Am 12. vormittags Delegirtenversammlung im Grossratssaal. In den Centralausschuss werden entsprechend den Statuten vier St. Galler gewählt: als Präsident Bankdirector Saxer, daneben Haase, Gygax und Schmidhauser; nachmittags die Gesamtchöre der 4000 Sänger. Es wurden prämirt in der Abteilung Volksgesang 21 Vereine mit Lorbeerkränzen, 39 Vereine mit Eichenkränzen, 8 Vereine wiesen ziemlich gute, 8 genügende Leistungen auf. Im Kunstgesang erhielten 9 Vereine Lorbeerkränze, 3 Vereine Eichenkränze. Den Schluss des Festes bildete ein Festzug durch die Stadt und die Übergabe der eidgenössischen Fahne an das neue Centralpräsidium bei der neuen Kantonalbank.

Im Volksgesang stellten sich bei der Preisverteilung die st. gallischen Vereine wie folgt: I. Kategorie *(Lorbeerkranz)*, 3. Gruppe: Männerchor Rapperswil. — II. Kategorie *(Eichenkranz)*, 1. Gruppe: Concordia Altstätten; 2. Gruppe: Männerchor Liederkranz St. Gallen; 3. Gruppe: Männerchor Bruggen, Harmonie Goldach, Cäcilia St. Gallen; 4. Gruppe: Helvetia Rorschach, Concordia Wil; 5. Gruppe: Männerchor Rheinegg. — III. Kategorie (ohne Kranz): Männerchor Kappel-Ebnat. — Am Kunstgesang beteiligte sich kein st. gallischer Verein.

20. Am eidgenössischen Turnfest in Basel gewann der Turnverein St. Gallen den 3., Kronbühl den 28., Rorschach den 40. Kranz.

25. In Bütswil Bezirksgesangfest des Sängerbundes an der Tur.

26. Kantonallehrerconferenz in Wil.

31. Die Witterung des Monats Juli ist den Culturen günstig.

Aug. 1. Jahresversammlung des kantonalen landwirtschaftlichen Vereins in Bazenheid.

2. Die kaufmännische Corporation wählt zum Präsidenten des kaufmännischen Directoriums den Herrn Otto Rheiner-Fehr.

2. In Kappel stirbt Bezirksrichter Felder, ein einsichtiger Beamter und warmer Freund der Schule.

3. An der internationalen Müllerei-Ausstellung in Augsburg hat die Maschinenwerkstätte in St. Georgen das 2. Diplom erster Klasse erhalten.

8. Drittes toggenburgisches Musikfest in Bazenheid.

14. Die „Ostschweiz" berichtet von der Auffindung wertvoller Wandmalereien in der Kapelle zu Tufertswil.

16. In Walenstadt wird mit dem Wiederaufbau der abgebrannten Buntweberei begonnen.

15.—17. Die Familie der Zollikofer begeht auf ihrem Stammsitz Altenklingen die Feier des dreihundertjährigen Bestandes ihrer Stiftungen.

19. Dr. Girtanner in St. Gallen feiert das Jubiläum seiner 60jährigen ärztlichen Wirksamkeit.

22. Kantonalturnfahrt nach Nesslau.

30.—1. Sept. Im Seminar Mariaberg wird ein Bienenzüchtercurs abgehalten.

31. Der August ist ein heissfeuchter Monat, welcher der Entwicklung der Culturen sehr förderlich ist. Der Emdertrag ist befriedigend, der Ertrag der Bienenstöcke sehr gering.

Sept. 4. Die politische Bürgerversammlung von St. Gallen bewilligt einen Beitrag von Fr. 50,000 an die Strasseneisenbahn St. Gallen-Gais und bevollmächtigt den Gemeinderat zur Übernahme der Gasanstalt, sowie zur Erweiterung der städtischen Wasserversorgung.

6. Toggenburgischer Feuerwehrtag in Wattwil.
8. Im Obertoggenburg richtet ein Gewitter arge Verheerungen an; namentlich wird die Gegend von Krummenau hart mitgenommen. So beläuft sich der Schaden an den Staatsstrassen auf Fr. 20,000.
11. In St. Gallen kommen das neue Schulhaus auf der Davidsbleiche und die neue St. Leonhardskirche gleichzeitig unter Dach.
12. Sarganserländischer Feuerwehrtag in Walenstadt.
16. Vom Gemeinderat St. Gallen wird eine Petition der städtischen Ladenbesitzer um Abänderung der Verordnung über Ausführung des Sonntagsgesetzes abgewiesen.
17. Aus der ärztlichen Rekrutenaushebung im Herbst 1886 ergeben sich für den Kanton St. Gallen 37,6 Untaugliche unter 100 Untersuchten. Die einzelnen Bezirke stehen in folgender Reihenfolge: Seebezirk mit 60,1% Untauglichen, Werdenberg und Sargans 45, Gossau 42,7, Oberrheintal 40,1, Unterrheintal 34,1, St. Gallen 32,9, Wil 30,4, Rorschach 27,8, Neutoggenburg 26,9, Obertoggenburg 26,3.
25. Die Bettagscollecte in der Stadt St. Gallen zu Gunsten der Wasserbeschädigten im Toggenburg und im Kanton Glarus ergab die Summe von Fr. 1100.
27. Auszug der st. gallischen Cadetten über Schwellbrunn nach Degersheim und Flawil.
30. Das neue Postgebäude in St. Gallen erreicht seine wirkliche Höhe.
30. Die Witterung des ganzen Monats ist sehr schön, der Obstsegen ein reicher.

Oct. 3. Die Genossenbürgerversammlung in St. Gallen bewilligt für weitere 5 Jahre einen jährlichen Beitrag von 2000 Fr. an die Fortbildungsschule für Lehrlinge; sie übernimmt ferner für Fr. 10,000 Obligationen der Strasseneisenbahn Wil-Frauenfeld und eine Subvention von Fr. 25,000 an die Strassenbahn St. Gallen-Gais. Den Herren Waisenvater Schurter und Hausvater Reber auf Dreilinden schenkt sie das Bürgerrecht.

4. Hauptversammlung des historischen Vereins in Appenzell. Vorträge, von Dr. Wartmann: „Allgemeine Übersicht über die appenzellische Geschichte", und Prof. Dr. Dierauer: „Vorgeschichte des appenzellischen Freiheitskampfes".
18. In Rorschach versammeln sich 50 ehemalige Schüler von Seminardirector Zuberbühler, um den Manen des Verstorbenen ihre Huldigung darzubringen.
19. In Altstätten wird das neue evangelische Schulhaus eingeweiht.
26. Jahresversammlung der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft in Rorschach. Vortrag von Reallehrer Rorschach über das Fortbildungsschulwesen in Baden, Würtemberg und Baiern.
27. Eröffnung der Fruchtausstellung des Zwergobstbauvereins in St. Gallen.
31. Der October setzte fort, was der September begonnen hatte. Die Weinernte ist qualitativ gut, quantitativ mittelmässig bis gering.

Nov. 1. Die st. gallische Molkereischule in Sorntal wird eröffnet. — Der Kanton St. Gallen besitzt 167 Käsereien.
2. Feierliche Einweihung des neuen Industrie- und Gewerbe-Museums in St. Gallen.
3. Eröffnung der Gewerbeausstellung im neuen Industrie- und Gewerbe-Museum; sie ist von 166 Ausstellern beschickt.
5. Der Regierungsrat beschliesst die Vervielfältigung der Prämien für die Werdenberger Güterzusammenlegung.
6. Hauptversammlung der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Vortrag von Adjunct Brüschweiler: „Luftelektrizität und Blitz, besonders in ihren Beziehungen zur Telegraphie".

5.—20. In St. Gallen Ausstellung der centralasiatischen Sammlung von H. Moser aus Schaffhausen, auf Veranstaltung der geographisch-commerciellen Gesellschaft.

8. Der Redaction des „Tagblattes“ geht aus Wildhaus eine Collection von 24 blühenden Pflanzen zu, worunter Gentianen, Veilchen, Scabiosen.

9. Collaudation der neuen eisernen Turbrücke bei Oberbüren.

13. In St. Gallen wird das 50jährige Jubiläum der Lesegesellschaft zum Büsch gefeiert.

15. Eine vom Departement des Innern angeordnete Zählung derjenigen Aufenthalter, welche in eidgenössischen, nicht aber in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, ergibt für den Kanton St. Gallen 2598 Angehörige derselben und 3240 Angehörige anderer Kantone.

15.—24. Ordentliche Wintersession des Grossen Rates. Präsident: Nationalrat Suter; Vicepräsident: Nationalrat Dr. Lutz-Müller.

1) Annahme der Postulate der staatswirtschaftlichen Commission in Bezug auf:
   a. Schaffung eines Anwaltsgesetzes.
   b. Reduction der Verwaltungskosten der Rheincorrection.
2) Gehaltserhöhung der Bezirksamtsschreiber von Fr. 1600 auf Fr. 1800.
3) Zuwendung eines Beitrags von 500,000 Fr. aus dem Vermögen des säcularisirten Klosters Pfävers an das Asyl für Unheilbare und Altersschwache.
4) Wahl von Dr. Curti zum Landammann für das 1. Semester 1887.
5) Aufhebung des Beschlusses vom 26. November 1883 in dem Sinne, dass das Recht der Verfügung über Rechtschreibung und Schrift den Erziehungsbehörden zurückgegeben sei, betr. Rechtschreibung nahezu einstimmig, betr. Schrift mit 76 gegen 70 Stimmen.
6) Ermächtigung der Kantonalbank zur Einführung des Depotgeschäftes.
7) Weitere Beteiligung des Staates an dem Unternehmen einer Strassenbahn Wil-Frauenfeld mit Fr. 5500 in Actien 2. Ranges.
8. Annahme des Gesetzentwurfes betreffend die Civilstandsverhältnisse von geschiedenen Ehefrauen und unehelichen Kindern mit 115 gegen keine Stimme.
9) Abweisung einer Petition der Grütlivereine um Stimmberechtigung der Aufenthalter in kantonalen und Gemeinde-Angelegenheiten.
10) Erheblicherklärung einer Motion betr. Revision des Gesetzes über Fremdenpolizei und Niederlassung.
11) Abweisung des Recurses der Gemeinde Mels gegen Sargans betr. Grenzbereinigung.
12) Abweisung des Recurses des katholischen Schulrates von Lichtensteig und einer Minderheit der Gemeinde Lichtensteig betreffend Übernahme des Primarschulwesens durch die politische Gemeinde mit 99 gegen 66 Stimmen.
13) Beiträge an:
   a. die Correction der Steinach Fr. 6930,
   b. die Korbflechtereischule in Kriessern, je Fr. 500 auf 3 Jahre,
   c. die Pockenepidemie in Rebstein,
   d. die Verbauung des Kaltbrunner Dorfbaches.

25. In die kupferne, teilweise vergoldete Kugel, welche heute auf die Spitze des St. Leonhardsturmes gebracht wird, wurden verschiedene Blätter und Berichte, sowie eine Urkunde gelegt. (Tagblatt Nr. 279.)

28. In St. Gallen und an verschiedenen anderen Orten wird abends 11 Uhr ein starker Erdstoss verspürt.

30. Erster Schneefall am 9., vorher und nachher sehr milde Witterung. Nur dreimal sinkt das Thermometer unter den Gefrierpunkt.

Dec. 4. In Moskau stirbt Paul Näf von St. Gallen, Pastor der dortigen evangelischen Gemeinde.

5. In Neukirch-Egnach stirbt Dekan Kaspar Melchior Wirth von St. Gallen, früher Pfarrer in Rapperswil, Herisau und Romanshorn, anerkannt als trefflicher Kanzelredner.

6. In Bütswil stirbt Bezirksammann Josef Wagner, ein um den Bezirk Alttoggenburg wie um den Kanton verdienter Mann, ein Führer der conservativen Partei, der den Mut besass, geistlichen Übergriffen auf politischem Gebiet entgegenzutreten.

10. Laut Amtsblatt hat die Bettagscollecte zu Gunsten der Kantonshülfskasse Fr. 17,832. 78 eingetragen.

13. Die gemeinnützige Gesellschaft der Stadt St. Gallen beschliesst auf Anregung der Loge St. Gallen die Gründung eines Kinderhortes.

13. Dem Krankenhausfonds Niederuzwil geht von einem, der nicht genannt sein will, die Gabe von Fr. 10,000 zu.

18. In St. Gallen stirbt C. U. Billwiller, 31 Jahre lang Mitglied des Kantonsgerichts.

24. Im Alter von 66 Jahren stirbt in Uznach Jakob Sequin, früher Inhaber der dortigen Rotfärberei und vielfach tätig als Militär, in verschiedenen Gemeindebeamtungen, im Bezirks- und zuletzt im Kantonsgericht, sowie als Mitglied des Grossen Rates.

26. Im Alter von 78 Jahren stirbt in Walenstadt Factor Fridolin Huber, seiner grossartigen Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit wegen allgemein geachtet.

27. Wiederholte Brandstiftungen und Branddrohungen, welche innert Jahresfrist in Mettendorf und Umgebung, Gemeinde Gossau, stattgefunden haben, veranlassen den Regierungsrat, zur Ausmittlung der Täterschaft eine Prämie von Fr. 300 auszusetzen.

31. Witterung des Monats December überaus mild; die Erde war schneefrei bis zum 21., wo grosser Schneefall eintrat. Von da an Schlittweg bis Ende des Jahres ohne grosse Kälte.